

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Reutershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 12.03.2019
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Veranstaltungsraum 1.25 im RFZ, Kuphalstraße 77, 18069 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Peter Jänicke DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Wolfgang Reuter	CDU
Dr. Adelheid Priebe	SPD
Petra Bartels	DIE LINKE.
Susanne Cordes-Arth	DIE LINKE.
Manfred Kunau	CDU
Henning Holländer	SPD
Marlen Niederle	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Jörg Theska	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Harry Danckert	AfD

Verwaltung

Thomas Wiesner	Ortsamt West
Gudrun Schmidt	OA West

Gäste

Jan Bonin	Schulleiter des Gymnasiums Reutershagen
-----------	---

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Bernd Delor	UFR	unentschuldigt
-------------	-----	----------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2019
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 6 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Jänicke eröffnet die Sitzung des OBR Reutershagen und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Der OBR ist beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2019
--

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2019 wird genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Jänicke begrüßt den Schulleiter des Gymnasiums Reutershagen, Herrn Bonin. Seit 1 ½ Jahren bekleidet Herr Bonin das Amt des Schulleiters am Gymnasium Reutershagen. Herr Bonin gibt einen kurzen Bericht über die Entwicklung des Gymnasiums.

2015/16 nahm dieses den Unterricht auf. Die „Plus-Energie-Schule“ gehört zu den energietechnisch modernsten Schulen in Deutschland.

Ein Schwerpunkt wird auf die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gelegt.

Das heißt, die Kinder sollen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt werden. Ein wichtiger Schwerpunkt an der Schule besteht in der ökologischen Tätigkeit.

Seit 1998 gehört das Gymnasium Reutershagen zu den Europaschulen in MV.

(Europaschulen sind allgemein bildende oder berufliche Schulen, die sich von anderen Schulen dadurch unterscheiden, dass sie ihr schulisches Profil europaorientiert ausrichten.)

Das Gymnasium unterhält Kontakte zu Polen. Zu Norwegen sollen Kontakte hergestellt werden.

Mit der Ernennung zur Europaschule begann auch der Aufbau eines Förderzweiges für hochbegabte Kinder.

Die Förderung hochbegabter Kinder erfolgt ab Klasse 5 bis 10. Die Eignung wird durch einen Test ermittelt.

Die Schule fungiert heute als Leitschule für die Förderung hochbegabter Kinder im Schulbereich Rostock.

Die Schule wird zurzeit von 530 Schülerinnen und Schülern besucht.

50 Lehrer/innen, Referendare und Vertretungslehrer üben ihre Tätigkeit im Gymnasium aus.

Das Gymnasium steht mit der Grundschule in Kontakt.
 Das Gebäude weist viele bauliche Vorteile auf, in dem es sich gut arbeiten lässt.
 Ein negativer Schwerpunkt ist das Fehlen eines Sportaußengeländes.
 Das Schüler-Monitoring soll übernommen werden.
 Einige Schüler der hochbegabten Klassen müssen eine weite Anreise in Kauf nehmen.
 Der Unterricht endet um 15.15 Uhr.

Dem Vortrag folgte eine Diskussion. In der Diskussion wurden Fragen zu ausländischen Schülern, Schüleraustausch und Drogenproblemen gestellt.
 Herr Bonin teilte mit, dass es kein spezifisches Drogenproblem an der Schule gibt.
 An der Schule wird Prävention zum Thema Drogen betrieben.
 Eine Frage ob Hochbegabtenförderung nur auf einem Gebiet erfolgt, wurde von Herrn Bonin so beantwortet, dass es einen sprachlichen und einen naturwissenschaftlichen Bereich der Förderung gibt.
 Weiter wurde mitgeteilt, das im Rahmen „BNE“ kleine Aktionen innerhalb der Schule durchgeführt werden (z.B. zum Thema „Müll, gesunde Ernährung“).
 Die Frage nach der Klassenstärke beantwortete Herrn Bonin folgendermaßen:
 26 Klassen werden am Gymnasium geführt. Es fehlt eine Aula.
 Die Kapazitäten des Gymnasiums werden in Zukunft ein Beratungs- und Entwicklungsthema sein.
 Ein Konzept zur Durchführung des Medienentwicklungsplanes wird erarbeitet.
 Am Gymnasium sind wenige Flüchtlinge, was sich aus den Sprachproblemen ergibt.
 Ein erneuter Besuch des Gymnasium durch den OBR wird von Herrn Bonin begrüßt.

TOP 5 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Herr Jänicke:

- Am 01.03.2019 erfolgte der Umzug der Stadtteil-Bibliothek
- Im Bereich der Goerdelerstraße-Südteil begann der Wegebau in Richtung Husemann-Straße
- Das Schreiben ans Amt für Verkehrsanlagen zum Thema Geschwindigkeit in der Goerdelerstraße wurde noch nicht beantwortet
- Es wurden noch keine Anträge an den OBR zur Nutzung des Budgets gerichtet
- Nach der Beschwerde über den Verkehr im hinteren Bereich der Ulrich-von-Hutten-Straße wurde die Beschilderung verändert und ein Tempo 20 km/h-Zone-Schild sowie ein Schild „Parkverbot-Zone“ aufgestellt
- Markt Reutershagen: Gespräche mit der Großmarkt GmbH zur effektiven Nutzung sind vorgesehen
 Herr Wiesner schlägt vor, Frau Knospe von der Großmarkt GmbH einzuladen
- Am 4.03.2019 fand im Bürgerschaftssaal eine Beratung zum „Leitfaden für Bürgerbeteiligung“ statt; Im April soll in der OBR-Sitzung das Material ausgewertet werden
- In der Bürgerschaft wurde der Beschluss zum Bau der Klärschlammanlage gefasst.
 Frau Dr. Priebe berichtet dazu über ihre Informationsreise nach Zürich, wo schon eine Klärschlammanlage betrieben wird. Ein Problem bleibt die Phosphorentsorgung
- Am 20.02.2019 stellte die Fachhochschule Neubrandenburg ihre Vorschläge zum „Kunst-Kasten“ in der Kunsthalle vor
- Am 27.03.2019, 17.00 Uhr, findet im Bürgerschaftssaal eine Veranstaltung zum Thema „Soziale Segregation“ statt
- Aus der Baustellenliste des OA konnte entnommen werden, dass der Neubau der KITA in der Goerdelerstraße durch die Volksolidarität beantragt wurde
- Herr Dr. Schreiber gab den Hinweis, dass Reutershagen 1921 erstmals in den Unterla-

- gen der Stadt genannt wird. Die OBR- und Ausschussmitglieder werden gebeten, sich Gedanken über die Würdigung des 100-jährigen Bestehens des Stadtteiles zu machen.
- Für die jährliche gemeinsame Beratung der 3 OBR soll ein neuer Termin festgelegt werden
 - Am 09.04.2019 findet die nächste Sitzung des OBR statt

Herr Wiesner:

- Vom OBR Gartenstadt/Stadtweide wird ein Prüfauftrag zur Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich Kopernikusstraße/Tschaikowskistraße/Trotzenburger Weg an die Bürgerschaft übergeben.
Der OBR unterstützt diesen Antrag einstimmig.
- Vom Amt für Stadtgrün erhielt das OA die Planung von Baumaßnahmen für 2019
 - o Neubau von Kinderspielplätzen 570.000 €
 - o Neubau und Sanierung von Grünanlagen 400.000 €
 - o Ausstattung mit Bänken 300.000 €
 - o Neuer Friedhof (Zaunanlage) 490.000€
 - o Sanierung Feierhalle Neuer Friedhof (Innenraum)
 - o In Reutershagen: Blumenwiese Dürerplatz; U.-v.-Hutten-Str, Sanierung Kleine Bastion Am Schwanenteich, 23.08.2019 Picknick Am Schwanenteich, Komplettsanierung Spielplatz Jung-Jochen-Weg und Spielplatz Linzer Straße 2020
- Vom Amt für Verkehrsanlagen sind folgende Baumaßnahmen 2019 geplant:
 - o Markt Reutershagen – Kreisverkehr
 - o Erneuerung Straßenbeleuchtung Vorwedener Weg
 - o Thema Straßenbauerschließungsbeiträge – Zuarbeit der Stadt aller geplanten Maßnahmen vom 01.01.2018-31.12.2019
- Am 08.04.2019 findet am Schwanenteich ein Crosslauf statt
- Richtlinie zum Budget für OBR; es gibt neue Informationen für die Nutzung. Es wird hierzu eine Abstimmung mit dem Finanzbereich geben.

TOP 6 Verschiedenes
